



UNRIC-Pressemitteilung Nr. 207

19. Oktober 2007

UNO-Generalsekretär Ban Ki-moon:

„Verbindliche Schritte für den Klimaschutz sind dringend nötig“

Erklärung zum Tag der Vereinten Nationen, 24. Oktober 2007

New York/Vereinte Nationen – Die Welt verändert sich zugunsten der Vereinten Nationen. Immer mehr Menschen und Regierungen verstehen, dass der Multilateralismus der einzige Weg in einer eng verflochtenen und globalisierten Welt ist. Globale Probleme erfordern globale Lösungen und Alleingänge sind keine brauchbaren Lösungen. Ob wir von Frieden und Sicherheit, Entwicklung oder den Menschenrechten sprechen – die Anforderungen an unsere Organisation wachsen Tag für Tag.

Ich bin fest entschlossen, dafür zu sorgen, dass wir bei den dringendsten Fragen unserer Zeit Fortschritte erzielen – Schritt für Schritt, aufbauend auf allen bisherigen Errungenschaften und in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten und der Zivilgesellschaft. Das bedeutet, die Leistungsfähigkeit der UNO zu stärken, ihre Rolle bei der Vermeidung von Konflikten sowie bei der Sicherung, dem Erhalt und der Konsolidierung des Friedens in vollem Umfang auszufüllen. Das bedeutet auch, dass wir mehr für die Abrüstung und Nichtverbreitung von Waffen tun müssen.

Wir müssen gleichzeitig unsere Anstrengungen verdoppeln, die Millenniums-Entwicklungsziele zu erreichen – ganz besonders in Afrika. Ich möchte den politischen Willen mobilisieren und Staats- und Regierungschefs an ihre Verpflichtungen zur Entwicklungshilfe, Handelsvereinbarungen und Schuldenerlass erinnern.

Auch werde ich weiter alles in meinen Kräften stehende tun, damit weltweit entscheidende Schritte gegen den Klimawandel verbindlich umgesetzt werden. Die Vereinten Nationen sind das geeignete Forum, um einen Konsens in dieser dringlichen Frage zu erzielen. Das haben wir bei der Klimakonferenz am Rand der Generalversammlung vor einem Monat gesehen. Die vielen teilnehmenden Staats- und Regierungschefs haben eine deutliche Botschaft für den Klimagipfel auf Bali im Dezember übermittelt: Es kann nicht so weitergehen wie gewohnt. Wir müssen den Industrie- und Entwicklungsstaaten einen Impuls geben, um Ergebnisse zu erzielen. Es liegt im Interesse aller, das Klima für die heutige und die kommenden Generationen zu schützen.

Wenn Sicherheit und Entwicklung zwei tragende Säulen der Arbeit der UNO sind, so sind die Menschenrechte die dritte. Zusammen mit den Mitgliedstaaten und der Zivilgesellschaft werde ich daran arbeiten, das Konzept der *Verantwortung zum Schutz* in

die Tat umzusetzen, damit ein rechtzeitiges Einschreiten sicher gestellt ist, wenn Menschen durch Völkermord, ethnische Säuberungen oder Verbrechen gegen die Menschlichkeit bedroht werden.

Schließlich müssen wir auch die Vereinten Nationen selbst reformieren. Wir müssen uns an neue Anforderungen anpassen und sicher stellen, dass die höchsten Standards der Ethik, Integrität und der Rechenschaftspflicht eingehalten werden, um zu zeigen, dass wir allen Mitgliedstaaten und Menschen auf der Welt voll verantwortlich sind.

Wir werden in Zukunft an unseren Handlungen und den daraus resultierenden Ergebnissen gemessen werden. Lassen Sie uns an diesem Tag der Vereinten Nationen bekräftigen, dass wir sie erreichen wollen.

* * * * *